›IMPRESSUM
Redaktion Marita Weber (verantwortlich)
Anschrift IG Metall Offenbach, Berliner Str. 220–224, 63067 Offenbach
Telefon 069 82 97 90-0 | **Fax** 069 82 97 90–50
offenbach@igmetall.de | igmetall-offenbach.de

IG Metall Offenbach wählt neuen Ortsvorstand

Marita Weber als Erste Bevollmächtigte und Markus Philippi als Zweiter Bevollmächtigter im Amt wiedergewählt

Die konstituierende Delegiertenversammlung fand am 16. Juni unter außergewöhnlichen Umständen statt. Wegen der aktuellen Corona-Präventionsmaßnahmen war ein entsprechend großer Raum (Bürgerhaus Obertshausen) nötig, um den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Die Delegierten wählten die 62-jährige Gewerkschafterin Marita Weber erneut zur Ersten Bevollmächtigten und Kassiererin. Sie erhielt 98,1 Prozent der abgegebenen Stimmen bei einer Gegenstimme. Wiedergewählt wurde ebenfalls Markus Philippi als Zweiter ehrenamtlicher Bevollmächtigter. Er erhielt 94,3 Prozent Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen.

Als Beisitzer in den Ortsvorstand wurden gewählt: Arif Apandag (Assmus) mit 45 Stimmen, Martin Fahrendorf (Dematic) mit 47 Stimmen, Andreas Firle (Manroland) mit 46 Stimmen, Hans-Werner Kunz (Zeppelin) mit 48 Stimmen, Inge Murawski (Diskus-Werke) mit 47 Stimmen, Joachim Schecher (Magna) mit 48 Stimmen, Stefan Schmidt (Feintool) mit 47 Stimmen, Hermann Stiegler (Senioren) mit 46 Stimmen, und Matthias Tiessen (Siemens) mit 50 Stimmen.

Foto: Wolfgang Repp

Beide wiedergewählt: Marita Weber als Erste Bevollmächtigte (links) und Markus Philippi als Zweiter Bevollmächtigter

Positive Bilanz In ihrem Geschäftsbericht über die zurückliegende Amtsperiode von 2016 bis 2019 zog Marita Weber eine positive Bilanz der Mitgliederentwicklung. In diesem Zeitraum konnte in zwei Betrieben – bei Rail Power und Assmus – eine Tarifbindung hergestellt werden.

Betriebliche Auseinandersetzungen beziehungsweise der Abwehrkampf um den Standort Siemens haben das Profil der IG Metall Offenbach gestärkt. Ein Zeichen für eine starke Gemeinschaft, die Weber auch mit Zahlen belegte: In den vier Jahren konnten mehr als 1300 neue Kolleginnen und Kollegen für die IG Metall geworben werden. Und in mehr als 60 betreuten Betrieben sind über 64 Prozent der Betriebsratsmitglieder und 82 Prozent der Betriebsratsvorsitzenden gewerkschaftlich organisiert.

Die Delegiertenversammlung wählte ebenfalls neu die Delegierten zur Bezirkskonferenz (Achim Baum, Lars Becker, Ralf Jakob und Robert Vinetic) sowie die Mitglieder der verschiedenen Tarifkommissionen: Metall- und Elektroindustrie (Roger Albert, Achim Baum, Dimitrios Patelas, Markus Philippi und Marita Weber); Textile Dienste (Dagmar Kowalzik, Klaus Schläger und Luis Sergio); Kfz-Handwerk (Martin Kubecka, Georg Wahlich und Janine Heide); Elektrohandwerk (Jeffrey R. Hoy, Josef Schüßler und Janine Heide); Sanitärhandwerk (Janine Heide).

Betriebsräte und IG Metall sichern Arbeitsplätze und Einkommen

Von Kurzarbeit infolge der Corona-Pandemie sind auch Betriebe der Geschäftsstelle Offenbach betroffen. In 19 Betrieben ist für über 6200 Arbeitnehmer Kurzarbeit vereinbart worden – in unterschiedlichem Umfang. Zum Teil begann diese schon im März. Die andere Hälfte ging überwiegend im April oder Mai in Kurzarbeit.

Mit unserer Unterstützung konnte in fast allen Betrieben Aufstockungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Diese sehen sehr unterschiedlich aus: von 90 Prozent Absicherung des bisherigen Nettoentgelt bei Framatome bis hin zu nur 13 Prozent Aufstockung bei Pittler und Diskus. In vielen Betrieben konnte auch der Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen während der Kurzarbeitsphase vereinbart werden.

Einmal mehr wird hiermit deutlich, dass es wichtig ist, sich für die Belange der Beschäftigten einzusetzen. Denn: Nur mit Zustimmung des Betriebsrats ist die Einführung von Kurzarbeit überhaupt möglich. Die gesetzliche Erhöhung des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 80 Prozent ist auch der Aktivität vieler Betriebsräte aus unserer Region zu verdanken. Sie haben auf unsere Initiative hin viele Bundestagsabgeordnete angeschrieben, um auf die Entgeltnöte der Beschäftigten aufmerksam zu machen.